

# Mitteilungen

## über die Verhandlungen des Landtags

### I. Kammer

Nr. 2

Dresden den 24. November

1915

|     |   |       |
|-----|---|-------|
| (A) | <b>2. Sitzung.</b>  |       |
|     | Mittwoch den 24. November 1915, vormittags $\frac{3}{4}$ 12 Uhr.  |       |
|     |   | Seite |
|     | Entschuldigungen und Beurlaubungen . . . . .  | 5 B   |
|     | Registrandenvortrag Nr. 21—31 . . . . .   | 5 C   |
|     | <b>Wahl</b> von drei Mitgliedern und drei Stellvertretern in den Landtagsausschuß zu <b>Verwaltung der Staatsschulden.</b> (Königliches Dekret Nr. 6.) . . . . .  | 6 B   |
|     | Geheimer Kommerzienrat Waentig . . . . .  | 6 C   |
|     | Annahmeerklärungen . . . . .  | 6 D   |
|     | <b>Bericht</b> der vierten Deputation, die Zusammenstellung der während des ordentlichen Landtags 1913/14 und der außerordentlichen Landtage 1914 und 1915 von den Kammern gefaßten <b>Beschlüsse und gestellten Anträge</b> und der darauf erfolgten Erledigungen und Entschließungen betreffend. (Drucksache Nr. 1) . . . . . | 7 A   |
| (B) | Wirklicher Geheimer Rat Kammerherr v. Schönberg, Excellenz, Berichterstatter . . . . .  | 7 B   |
|     | Feststellung der Zeit für die nächste Sitzung . . . . .   | 7 B   |
|     | Berlesung und Genehmigung des Protokolls . . . . .  | 7 B   |

Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt, Excellenz.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

Präsident Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 6 Minuten mittags.

**Präsident:** Ich eröffne die Sitzung.

Es haben sich entschuldigt Herr Amtshauptmann Graf zu Castell-Castell, Erlaucht, und Herr Generalmajor

I. R. (1. Abonnement.)

Kammerherr Senfft von Pilsach wegen Krankheit, ferner (C) Herr Graf v. Brühl-Renard wegen dringender auswärtiger Geschäfte.

Urlaubsgesuche sind eingegangen von Herrn Major Kammerherrn Dr. v. Mostig-Wallwitz bis auf weiteres wegen Unabkömmlichkeit im Felde, desgleichen von Herrn Rittergutsbesitzer v. Sandersleben bis 15. Januar gleichfalls wegen Unabkömmlichkeit im Felde.

Die Urlaubsgesuche werden wohl genehmigt? — Einstimmig.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den **Vortrag aus der Registrande** übernimmt Herr Dr. v. Hübel.

(Nr. 21.) Bericht der vierten Deputation, die Zusammenstellung der während des ordentlichen Landtages 1913/14 und der außerordentlichen Landtage 1914 und 1915 von den Kammern gefaßten Beschlüsse und gestellten Anträge usw. betreffend. (D)

**Präsident:** Ist gedruckt und verteilt worden und steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 22.) Schreiben des Königlichen Gesamtministeriums vom 11. November 1915 bei Übersendung des Allerhöchsten Dekrets, den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des Gesetzes über die Landes-Brandversicherungsanstalt vom 1. Juli 1910 betreffend.

**Präsident:** Ist gedruckt und verteilt worden, kommt an die erste Deputation.

(Nr. 23.) Petition des Verbandes Deutscher Mietervereine in Dresden, die Bewilligung von Mitteln zur Wohnungsfürsorge betreffend. — 50 Druckstücke.

**Präsident:** Die Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung; vorläufig zu den Akten. Die Druckstücke sind zu verteilen.